

Verpackung von Mineralwolle:

# Isover - Saint-Gobain

Forssa, Finnland

Die Produktionsstätte von Isover in Forssa produziert Dämmstoffe aus Mineralwolle für die Baubranche. Bereits seit längerer Zeit gab es Überlegungen, die bestehenden Wärmeschrumpfverpackungen zu modernisieren.

Tuomas Rilla, Projektleiter bei Isover, erzählt: „Unser Ziel war es, das Arbeitsumfeld zu verbessern und die Verpackungsqualität zu steigern, um zu gewährleisten, dass die Verpackungen wasserfest sind. Auch wenn unsere Produkte nicht durch Feuchtigkeit und Wasser beschädigt werden, muss die Mineralwolle zu 100% trocken sein, bevor sie in einem Gebäude neben einer Dampfbremse verwendet wird.“ Er fügt hinzu: „Außerdem war uns wichtig, dass die Verpackung umweltfreundlicher ist, und natürlich sollte sie auch gut aussehen.“

## Horizontale Haubenstretchverpackungen ersetzen die Wärmeschrumpfung

Ende 2017 wurde eine neue Verpackungslinie installiert. Die Wärmeschrumpfverpackung wurde durch eine horizontale Haubenstretchverpackung ersetzt.

Die Lösung lag in der Verpackungsmaschine RoRo StretchPack® Large D2 von Tentoma. Bei der Maschine handelt es sich um eine Duplex-Version, die mit zwei Gripper Units ausgestattet ist. Dadurch wird eine hohe Verpackungsgeschwindigkeit erreicht, die mit dem Rest der Produktionslinie in Einklang steht. An jeder Gripper Unit sind zwei Film Units installiert, die dafür sorgen, dass bei leerer Folienrolle kein Produktionsstopp erfolgt. Jede Folienrolle enthält 6 km Folie, was eine gesamte Folienkapazität von 24 km ergibt.

## 100 % wasserfest und erhebliche Einsparungen

Im Frühjahr 2018 wurde die neue Verpackungslinie vollständig in Betrieb genommen. Das Fazit von Tuomas Rilla: „Im Vergleich zu früher hat sich die Verpackungsqualität deutlich verbessert. Jetzt haben wir eine gleichmäßigere und glattere Verpackung, die zu 100% wasserfest ist.“ Darüber hinaus hat die neue Verpackungslinie folgende Einsparungen ermöglicht:




*Im Werk von Isover in Forssa, Finnland, wird Mineralwolle für die Baubranche hergestellt. Isover gehört zu Saint-Gobain.*

- Reduzierung des Folienverbrauchs um **50%**
- Energieeinsparung von **165 MWh/Jahr**
- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um **30 Tonnen/Jahr**
- Reduzierung des Transportumfangs aufgrund der strafferen Verpackung entspricht **15 LKW-Ladungen pro Jahr**
- **Bessere Logistik** im Logistik im Produktionsbereich, da die neue Verpackungslinie im Vergleich zur Wärmeschrumpfverpackung weniger Platz benötigt

